

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 321/2005
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Wirtschaftspläne der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH für 2005 und 2006

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	10.11.2005
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hhst. Entlastung	Betrag (EUR)
1) Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	2) Laufende Kosten jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	EUR

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Gemeinnützige Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW) hat ihre Tätigkeit im Laufe des Wirtschaftsjahres 2004 aufgenommen. Der erste Jahresabschluss 2004 soll in der Gesellschafterversammlung am 25.11.2005 festgestellt werden. Er weist einen Überschuss von 37 T€ aus.

Das Wirtschaftsjahr 2005 zeigt einen günstigen Verlauf, nachdem die Dividendenausschüttung der RWE für die 598.050 Stück Aktien der Gesellschaft einen Ertrag i.H.v. 897 T€, das sind 42 T€ mehr als im Wirtschaftsplan erwartet, erbracht hat. Die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Projektförderungen werden voraussichtlich planmäßig verlaufen. Allerdings sind die Betriebskosten der Heimathaus Münsterland in Telgte mit 185 T€ im Wirtschaftsplan vorgesehen und werden nur mit 165 T€ in diesem Jahr abgerufen werden. Dies bedeutet eine Einsparung von 20 T€. Die Geschäftsführung beabsichtigt, der Gesellschafterversammlung eine Änderung des Wirtschaftsplanes 2005 in der Weise vorzuschlagen, dass diese Verbesserungen i.H.v. per Saldo 99 T€ für die Projektförderung der Musikschule Beckum-Warendorf zusätzlich zur Verfügung gestellt werden sollen.

Der Wirtschaftsplan 2006 soll ebenfalls in der Gesellschafterversammlung am 25.11.2005 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Er ist in den Erläuterungen im Entwurf beigelegt.

Im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde in der Sitzung am 20. Januar d.J. vereinbart, dass der Wirtschaftsplan der GKW vor Beschluss in der Gesellschafterversammlung im Ausschuss vorgestellt wird.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat